



Tagungsort

Deutscher Caritasverband
Großer Saal
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Tel. 0761 200-0
www.caritas.de

Termin

Mittwoch, 21. März 2018

Kosten

Tagungsgebühr 65,00 Euro und
Verpflegung 25,00 Euro incl. 19 % MwSt.
Bitte überweisen Sie den Betrag erst
nach Erhalt der Rechnung.

Anfahrt

http://www.caritas.de/diecaritas/deutscher Caritasverband/verbandszentrale/standorte/dcv_zentrale_freiburg



Veranstalter

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Alois-Eckert-Straße 6
79111 Freiburg
Ansprechpartnerin:
Roswitha Schäck
Tel. 0761 8974-221
Fax: 0761 8974-382
schaeck@caritas-dicv-fr.de

www.dicvfreiburg.caritas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf dem Anmeldeabschnitt
bis spätestens 12.03.2018 an.

Die Anmeldung erfolgt direkt an den Diözesan-
Caritasverband, Abteilung II, Gesundheits- und
Altenhilfe. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der letzten sieben
Arbeitstage vor der Veranstaltung, am Tag selbst
oder gar nicht, kann vom Veranstalter die volle Teil-
nehmergebühr erhoben werden.



„Hauswirtschaft: In Vielfalt leben –
Mit Mehrwert arbeiten“

Für Verantwortliche in
Küche und Hauswirtschaft



Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielfalt ist im Bereich Hauswirtschaft gelebte Wirklichkeit. Das wird auch in Zukunft so sein. Nicht nur die klassischen Arbeitsfelder - Verpflegung, Wäschepflege, Reinigung und hauswirtschaftliche Betreuung - tragen zur Vielfalt der professionellen Hauswirtschaft bei. Hauswirtschaft ist auch durch die verschiedenen Zielgruppen in der Gesundheits- und Altenhilfe, der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe sowie durch unterschiedliche Strukturen, Konzepte und Arbeitsabläufe sehr vielfältig.

Bei den Mitarbeitenden wird Vielfalt durch unterschiedliche Qualifikationen und Talente erlebbar. Auch persönliche Faktoren wie Geschlecht, Alter, Herkunft, eventuelle Behinderung, Religion oder Weltanschauung spielen eine wichtige Rolle. Das betrifft die Mitarbeitenden genauso wie die Nutzer(innen) der Hilfeangebote. Die persönlichen Faktoren sind oftmals auch die Grundlage für Vorurteile oder Stereotype. Wenn es gelingt, die Skepsis abzulegen, dann können Vielfalt als Bereicherung genutzt und Potentiale freigesetzt werden. Arbeitgeber gewinnen an Attraktivität, wenn Anerkennung, Wertschätzung und gegenseitiger Respekt die Kultur einer Einrichtung prägen und bei den Mitarbeitenden erlebbar ist.

Mit unserer Fachtagung „Hauswirtschaft: In Vielfalt leben – Mit Mehrwert arbeiten“ greifen wir Aspekte der Vielfalt im Bereich Hauswirtschaft auf und geben Ihnen Impulse und Anregungen für Ihre eigene Arbeit und vor allem für ein gelingendes Miteinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Mathea Schneider
Vorstand

Programm

- 09:00 Uhr **Anreise/Stehkaffee**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Mathea Schneider
Vorstand
Caritasverband für die
Erzdiözese Freiburg
- 09:45 Uhr **„Arbeiten mit Vorurteilen? Über einen Wert schätzenden Umgang in der Vielfalt“**
Karin Joggerst
Anti-Bias-Forum Freiburg
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Mahlzeiten in Vielfalt:
Blicke über den Tellerrand**
Prof. Dr. Angelika Sennlaub
Fachgebiet Hospitality Management
Hochschule Niederrhein
- 12:15 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Workshops - 1. Durchlauf**
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Workshops - 2. Durchlauf**
- 16:15 Uhr **Abschluss**
- 16:30 Uhr **Ende der Tagung**

Workshops

Workshop 1

**„Wie ticken unsere Azubis heute?“
- Vielfalt der Generationen**

Nicole Reuther
Kulturmanagerin Achern, Meisterin der Hauswirtschaft, Oecotrophologin

Workshop 2

**Mitarbeiter sind unser größtes Kapital –
Kulturenvielfalt bietet wertvolle Chancen!**

Magdalena Huber
Küchenleiterin und Heimköchin
Seniordienste St. Martin, Appenweier-Urloffen

Workshop 3

**Miteinander flexibel arbeiten – im Alltag des
Kinder- und Jugendheims St. Josef**

Jutta Pich, Hauswirtschaftsleiterin und
Heiko Baumgartner, Küchenleiter
Kinder- und Jugendheim St. Josef, Mannheim

Workshop 4

**„Fast wie daheim“ – Vorstellung des hauswirtschaftlich geprägten Wohnkonzeptes in
St. Raphael am Felsele**

Sylvia Disch
Hauswirtschaftsleiterin Seniorenzentrum St. Raphael
am Felsele, Titisee-Neustadt

Workshop 5

**Vielfalt der Talente – jeder Einzelne am richtigen
Arbeitsplatz**

Jochen Lauber
Geschäftsführer Hofgut Himmelreich, Kirchzarten

Workshop 6

**Vorsicht „Kulturelle“ Falle - Anregungen zur
kultursensiblen Begegnung**

Dr. Jörg Sieger
Interkultureller Trainer, Projektreferent „Nah am
Menschen von weit weg“